

## Pressemitteilung

### „Beste Aussicht auf Klimaneutralität!“

#### Energiewende-Großprojekt *Norddeutsches Reallabor* startet Plakatkampagne

**Hamburg, 19. August 2022 – „Beste Aussicht auf Klimaneutralität“ verspricht das Energiewende-Großprojekt *Norddeutsches Reallabor* (NRL): Mit einer bildstarken Plakatkampagne richtet sich das Projekt erstmals an die Öffentlichkeit. Am 29. August folgt ein Konsortialtreffen mit energiepolitischem Spitzendialog.**

Ein Auge in Nahaufnahme, das die klimaneutrale Zukunft offenbar fest im Blick hat – in der Iris spiegeln sich zwei Windenergieanlagen, die grünen Strom erzeugen: Das Motiv der NRL-Kampagne ist ein echter „Hingucker“. Auf rund 250 Werbeflächen ist das Plakat derzeit zu sehen. Die meisten Aushänge sind in der Hamburger Metropolregion zu finden, aber auch in Flensburg, Kiel und Schleswig ist das Motiv zu entdecken. Denn so weit erstreckt sich auch die Modellregion des *Norddeutschen Reallabors*: Hamburg, Schleswig-Holstein, das westliche Mecklenburg-Vorpommern und Bremerhaven gehören dazu. Mehr als 50 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wollen unter dem Dach des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderten Projekts gemeinsam neue Wege zur Klimaneutralität aufzeigen.

Im Fokus steht im NRL die Ausweitung der Energiewende auf alle Lebensbereiche: Nicht nur die Stromversorgung, auch die Wärmeversorgung, Mobilität und Industrie müssen auf klimaneutrale Energieträger umgestellt werden, wenn die Erderwärmung begrenzt werden soll. Die Projektpartner des NRL erproben dazu eine Reihe von innovativen Sektorenkopplungstechnologien, mit denen große Mengen CO<sub>2</sub> eingespart werden können – insbesondere in der Industrie als Großverbraucher. Dabei sind die im NRL angesiedelten Vorhaben keine Zukunftsvision, sondern kommen in der fünfjährigen Projektlaufzeit bereits unter Realbedingungen zum Einsatz. „Wir machen Energiewende. Für dich. Für den Norden. Jetzt.“ heißt es in der Unterzeile des Plakats deshalb.

#### Von Studierenden entwickelt

Entworfen wurde das Motiv von einer Gruppe Studierender der HAW Hamburg in einem Marketing-Seminar unter Prof. Dr. Werner Beba. Die 25 Seminarteilnehmer\*innen schlüpfen über mehrere Wochen in die Rolle einer Werbeagentur, die für den Kunden NRL eine passende Plakatkampagne entwickeln sollte. Die Bild-Idee von Tarun Beitz, Fynn Cöllner, Loredana Marroccu, Celina Panckow und Sebastian Valentiner konnte letztlich am meisten überzeugen: „Mit unserem Motiv wollten wir die Zukunftsvision des NRL darstellen. Das Auge unterstreicht die Zielstrebigkeit und das visionäre Ziel des Projekts“, erklärt Fynn Cöllner, Sprecher der Gruppe. „Das NRL zeigt konkret, wie Klimaneutralität erreicht werden kann. Sie ist die beste Aussicht für den Norden“, ergänzt Sarah Exner, die gemeinsam mit Sina Casper, Ertu Kayali, Thi Le Thuy Nguyen und Svenja Sofie Wieking die Headline des Plakats erdacht hat.

Die Plakatkampagne bildet den Auftakt zu einer Reihe öffentlichkeitswirksamer Auftritte des *Norddeutschen Reallabors*. So plant das Projekt am 29. August 2022 ein Konsortialtreffen mit energiepolitischem Spitzendialog. Die Key Note spricht Dr. Robert Habeck, Vizeminister und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz. Auch Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, und Ines Jesse, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden zu Gast sein. Vom 27. bis 30. September präsentiert sich das NRL dann auch auf der H<sub>2</sub> Expo & Conference im Rahmen der Leitmesse Wind Energy Hamburg.

NRL-Koordinator Prof. Dr. Werner Beba: „Durch unsere Kampagne und die kommenden Veranstaltungen wollen wir der Öffentlichkeit gegenüber vermitteln, wofür unser Projekt steht: Mit dem *Norddeutschen Reallabor* zeigen wir, wie die nächsten Schritte der Energiewende ganz konkret aussehen können – und dass eine klimaneutrale Wirtschaft durchaus wettbewerbsfähig sein kann. Mit den im Projekt geplanten Vorhaben gibt es also tatsächlich beste Aussichten auf Klimaneutralität im Norden.“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Über das Norddeutsche Reallabor

Das Norddeutsche Reallabor (NRL) ist ein innovatives Verbundprojekt, das neue Wege zur Klimaneutralität aufzeigt. Dazu werden Produktions- und Lebensbereiche mit besonders hohem Energieverbrauch schrittweise defossilisiert – insbesondere in der Industrie, aber auch in der Wärmeversorgung und dem Mobilitätssektor. Hinter dem im April 2021 gestarteten Projekt steht eine wachsende Energiewende-Allianz mit mehr als 50 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Das Großprojekt hat eine Laufzeit von fünf Jahren (04/2021-03/2026). Das Investitionsvolumen der beteiligten Partner beträgt 300 Mio. Euro. Das NRL ist Teil der Förderinitiative „Reallabore der Energiewende“ und wird mit rund 52 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Weitere Fördermittel werden durch das BMDV bereitgestellt. Das NRL versteht sich als ausbaufähige Plattform auch für weitere Projekte.

### Pressekontakt:

Dr. Sandra Annika Meyer-Ghosh  
Tel. 040.428 75-9208  
[sandraannika.meyer@haw-hamburg.de](mailto:sandraannika.meyer@haw-hamburg.de)

### Projektkoordinator NRL:

Prof. Dr. Werner Beba  
Tel. 040.428 75-6937  
[werner.beba@haw-hamburg.de](mailto:werner.beba@haw-hamburg.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages